

# Strafregister- und Tilgungsgesetz

## Kommentar

Mit den Änderungen des Zweiten und Dritten  
Gewaltschutzgesetzes

Die Eintragung strafrechtlicher Verurteilungen und deren Löschung durch eingetretene Tilgung, aber auch deren Auskunftsbeschränkung sind wichtige kriminalpolitische Instrumente. Sie dienen einerseits der Evidenthaltung früherer Verurteilungen als Hilfe zur Deliktsfindung, der konkreten Strafbemessung und Sanktion, andererseits sollen sie zur Resozialisierung des Verurteilten beitragen.

Diese Rechtsmaterien werden im Strafregistergesetz 1968 dem Tilgungsgesetz 1972 geregelt, die seit der 1. Auflage (2008) wesentliche Änderungen durch das Zweite (2009) und Dritte Gewaltschutzgesetz (2019) erfahren haben. Dieses Werk enthält eine Kommentierung beider Gesetze auf dem Rechtsstand von August 2022 sowie aktuelle Beispiele aus der Judikatur. Außerdem werden die rechtsgeschichtliche Entwicklung und die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen der Strafregisterführung bzw die Voraussetzungen und Folgen einer Tilgung behandelt.



Eder-Rieder (Autor)  
Strafregister- und Tilgungsgesetz  
Kommentar

Kurzkommentar  
298 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-7083-4084-5 (Print)  
ISBN 978-3-7083-4111-8 (eBook)  
Erscheinungsdatum: 23. September  
2022

68,00 € (Print)  
61,20 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt